

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 65

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein wechselhafter Vorsommer ohne Trockenperioden mit vielen schönen Tagen und Gewittern im Mai und Juni. Danach ein zu nasser Sommer im Juli und August mit einzelnen heissen Tagen. Alles in allem kein zufriedenstellender Sommer für die Bauern und die Älpler. Der Herbst hat uns mit vielen schönen Tagen und Wärme entschädigt, erster Schnee bis tiefere Lagen auf Ende Oktober.

Am 24.Okt.halten die Wetterpropheten in Illgau ihre Herbstversammlung ab

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	14	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	14	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	14	Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	12 ½	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, 6423 Seewen	11 ½	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	10	Pkt.

Prognosen für den Winter 2014 / 2015

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz

041 811 67 41

November: Vor Mitte schönes Wanderwetter. Dann ein paar Tage kühler und etwas Schnee. Auf Ende wieder schön.

Dezember: Es gibt noch ein paar sonnige Tage ohne viel Nebel bis zum 12. Dann ist es soweit, Schnee hinauf zu den Fersen im Handstand. Weihnachten bis Neujahr schön.

Januar: Von Neujahr an kurzschwänziges Wetter bis so nach Dreikönigen. 11. an Hochnebel der jeden Tag tiefer ist, keine bedeutenden Niederschläge. Und der Ausklang in den Bergen mild.

Februar: Es kommt von Norden ein Kälte-Tief, das den Politikern jedes falsche Wort gefrieren lässt. Vom 9. an kommt auch noch starker Schneefall dazu. Ende neblig und unschön.

März: Er fängt sonnig und warm an. Die Schneehäschen können ihre Winterpelze abgeben und sich an die Sonne legen, frühlingshaft. 17. an Nebel und Graupel bis Ende. Am Josefstag (19.) minimum 3 Stunden Sonne.

April: Fängt launisch an mit Regen, Nebel und Schnee. 14. an bessert sich das Wetter schlagartig, warm und viel Sonne. Ostersonntag (5.) gibt es keinen bunten Eier, nur gesprengte vor Kälte.

Zusammenfassung: Winter: zur rechten Zeit, schneereich und ziemlich kühl. Der Frühling zieht sich hinaus und würde den Asylanten raten, nicht zu früh zu kommen.

Hediger Karl, Naturmensch, Obere Fluh, Küssnacht

041 850 19 82

November: Allerheiligen angenehmes frisches Wetter, dann bis Mitte gibt's ein paar Tage recht schönes Herbstwetter (Martinisommerli), aber auch Regen dazwischen. Der Rest wird mit Sonne, Regen, Schnee und Wind recht wild.

Dezember: Vom 1. bis 15. macht sich der Winter bemerkbar. Am Küssnachter Klausjagen (5.) können die Trychlergegenger den Grind in den Schnee stecken, es hat genügend Pflotsch und Schnee. Vom 16. bis über Weihnachten und Silvester herrscht winterliches Wetter, genügend Weiss für Wintersportler.

Januar: Bis Mitte hat's Schneefall, dazwischen ein kleiner Wärmeeinbruch. Am Dreikönigen (6.) leicht beduselttes Wetter, weiss nicht was es will. Ab dem 16. bis Ende schönes Winterwetter.

Februar: Sehr kalt mit Schneefall vom 1. bis 10. Danach wird's nachts bissig kalt mit Bise bis zum Schluss des Monats. Für die Fasnächtler wird's hart aber sehr schön sein. Aschermittwoch (18.) ist sehr kalt mit Schneegestöber.

März: Bis zur Hälfte kommt Regen mit Wind und wenig Schnee, dem Schnee geht's jedoch nicht gut. Der Rest des Monats herrscht angenehmes Wetter mit ein paar Föhnstössen. Josefstag (19.) veränderlich.

April: Anfangs kalt mit Schneefall. Am 5. wird der Osterhase als Schneehase kommen. Danach kommt Frühlingswetter, es wird wärmer.

Zusammenfassung: Der Winter ist ideal mit genügend Schnee und Kälte. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

Zur Beachtung:

EINLADUNG

Zur Generalversammlung, Freitag den 24. April 20~~15~~¹⁶, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle „Stumpenmatt“ in Muotathal.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten

Informationen: www.weterschmoecker.ch und bald auch www.wetterpropheten.ch

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 65

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein wechselhafter Vorsommer ohne Trockenperioden mit vielen schönen Tagen und Gewittern im Mai und Juni. Danach ein zu nasser Sommer im Juli und August mit einzelnen heissen Tagen. Alles in allem kein zufriedenstellender Sommer für die Bauern und die Älpler. Der Herbst hat uns mit vielen schönen Tagen und Wärme entschädigt, erster Schnee bis tiefere Lagen auf Ende Oktober.

Am 24.Okt.halten die Wetterpropheten in Illgau ihre Herbstversammlung ab

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	14	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	14	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	14	Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	12 ½	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, 6423 Seewen	11 ½	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	10	Pkt.

Prognosen für den Winter 2014 / 2015

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz

041 811 67 41

November: Vor Mitte schönes Wanderwetter. Dann ein paar Tage kühler und etwas Schnee. Auf Ende wieder schön.

Dezember: Es gibt noch ein paar sonnige Tage ohne viel Nebel bis zum 12. Dann ist es soweit, Schnee hinauf zu den Fersen im Handstand. Weihnachten bis Neujahr schön.

Januar: Von Neujahr an kurzschwänziges Wetter bis so nach Dreikönigen. 11. an Hochnebel der jeden Tag tiefer ist, keine bedeutenden Niederschläge. Und der Ausklang in den Bergen mild.

Februar: Es kommt von Norden ein Kälte-Tief, das den Politikern jedes falsche Wort gefrieren lässt. Vom 9. an kommt auch noch starker Schneefall dazu. Ende neblig und unschön.

März: Er fängt sonnig und warm an. Die Schneehäschen können ihre Winterpelze abgeben und sich an die Sonne legen, frühlingshaft. 17. an Nebel und Graupel bis Ende. Am Josefstag (19.) minimum 3 Stunden Sonne.

April: Fängt launisch an mit Regen, Nebel und Schnee. 14. an bessert sich das Wetter schlagartig, warm und viel Sonne. Ostersonntag (5.) gibt es keinen bunten Eier, nur gesprengte vor Kälte.

Zusammenfassung: Winter: zur rechten Zeit, schneereich und ziemlich kühl. Der Frühling zieht sich hinaus und würde den Asylanten raten, nicht zu früh zu kommen.

Hediger Karl, Naturmensch, Obere Fluh, Küssnacht

041 850 19 82

November: Allerheiligen angenehmes frisches Wetter, dann bis Mitte gibt's ein paar Tage recht schönes Herbstwetter (Martinisommerli), aber auch Regen dazwischen. Der Rest wird mit Sonne, Regen, Schnee und Wind recht wild.

Dezember: Vom 1. bis 15. macht sich der Winter bemerkbar. Am Küssnachter Klausjagen (5.) können die Trychlergegener den Grind in den Schnee stecken, es hat genügend Pflotsch und Schnee. Vom 16. bis über Weihnachten und Silvester herrscht winterliches Wetter, genügend Weiss für Wintersportler.

Januar: Bis Mitte hat's Schneefall, dazwischen ein kleiner Wärmeeinbruch. Am Dreikönigen (6.) leicht bedusertes Wetter, weiss nicht was es will. Ab dem 16. bis Ende schönes Winterwetter.

Februar: Sehr kalt mit Schneefall vom 1. bis 10. Danach wird's nachts bissig kalt mit Bise bis zum Schluss des Monats. Für die Fasnächtler wird's hart aber sehr schön sein. Aschermittwoch (18.) ist sehr kalt mit Schneegestöber.

März: Bis zur Hälfte kommt Regen mit Wind und wenig Schnee, dem Schnee geht's jedoch nicht gut. Der Rest des Monats herrscht angenehmes Wetter mit ein paar Föhnstössen. Josefstag (19.) veränderlich.

April: Anfangs kalt mit Schneefall. Am 5. wird der Osterhase als Schneehase kommen. Danach kommt Frühlingwetter, es wird wärmer.

Zusammenfassung: Der Winter ist ideal mit genügend Schnee und Kälte. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Generalversammlung, Freitag den 24. April 20~~15~~¹⁶, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle „Stumpenmatt“ in Muotathal.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten

Informationen: www.wetterschmoecker.ch und bald auch www.wetterpropheten.ch